

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 101.

Donnerstag den 1. Mai.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Polytechnische Gesellschaft.

(Generalversammlung am 13. März c.)

Herr Professor Knoblauch zeigte das Modell eines Dampfhammers vor und erläuterte dasselbe. In seiner Art ist der Dampfhammer wohl eine der sinnreichsten und nützlichsten Erfindungen. Mit ihm kann der größte Krasteffect erzielt und auch der leiseste Schlag hervorgebracht werden, so daß wirklich mit dieser Eisenmasse, die Eisen zermahlt, auch eine Ruß aufgemacht werden kann, ohne den Kern zu verletzen. Die Vorrichtungen, um diese Wirkungen zu erzielen, waren an dem Modelle leicht zu erkennen, und der Vortragende machte auf sie in seinem Vortrage aufmerksam und veranschaulichte ihre Thätigkeiten.

Ferner zeigte er die Lenoir'sche Gasmachine im Modelle vor. In derselben wird Leuchtgas mit atmosphärischer Luft vermischt, die Mischung wird durch einen electrischen Funken entzündet und explodirt; und auf diese Weise entsteht die Kraft, welche die Bewegung hervorbringt.

Auch das Modell einer kalorischen Maschine erläuterte er durch einen Vortrag.

Der Vorsitzende Herr Ober-Bürgermeister von Bock theilte hierauf der Gesellschaft den Jahresbericht mit. Nach demselben waren 17 Mitglieder ausgeschieden und 14 aufgenommen, die Zahl der Mitglieder belief sich auf 240.

Ein Antrag des Vorstandes, die Vortragsabende im Juni, Juli, August ausfallen zu lassen, weil in diesen Monaten dieselben sehr wenig besucht würden, wurde von der Versammlung ohne Dis-

kussion mit dem Zusatze angenommen, daß außerordentliche Versammlungen nicht ausgeschlossen wären.

In Bezug auf die angeregte gesellige Zusammenkunft hatte der Vorstand den Vorschlag gemacht, sie in den Herbst zu verlegen; und auch dieser Antrag ward genehmigt.

Nach den Statuten schieden Herr Professor Knoblauch, Herr Dr. Kohlmann, Herr Maschinenmeister Rinne aus dem Vorstand aus, und die Versammlung schritt zur Wahl, in der die drei Herren einstimmig wieder gewählt wurden.

Nach der Wahl hielt der Director Schrader einen Vortrag über die Werke, welche neuerdings für die Bibliothek angeschafft waren, um auf dieselben aufmerksam zu machen.

Den Anwesenden wurden die Sitzungsberichte und eine Fortsetzung des Katalogs der Bibliothek ausgehändigt.

Am Schlusse der Versammlung erfolgte die Verstärkung der Doubletten aus dem Lesezirkel.

An der Ausstellung hatten sich die Herren Fabrikant Gräb, Rudolph, Ritter und Weisenfels betheiliget. Der Letztere hatte ein Stück Leder mitgebracht, welches ohne Lohe in der kurzen Zeit von vier Wochen gegerbt war.

Herr Fabrikant Gräb hatte Bilderrahmen und Präsentirtretter ausgestellt, die sich durch schöne, gefällige Formen auszeichneten.

Herr Rudolph hatte einen Christuskopf, modellirt von Kessels in Rom, geformt von A. Rudolph, ausgestellt, der, unabgeputzt und mit den Näthen, sich durch musterhafte Ausführung den Beifall der ganzen Versammlung erwarb. Die Büsten Sr. Majestät des Königs und der Königin, 6 *Rthl.* zusammen; ferner einen Merkur zu 3 *Rthl.* fanden allgemeinen Beifall. Um das Formen selbst zu veranschaulichen lag auch die Form zu einem Kopf aus die Hoffnung nach Rauch darstellend.

Außerdem war noch ein Kriegsschiff ausgestellt, so wie das Modell einer Schiffkanone, beides Geschenke von werthen Freunden für die polytechnische Gesellschaft.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 2. Mai um 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 1. Mai c. Abends 8 Uhr **ordentliche Sitzung.** Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 42,042. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 61,894 und 94,356. 2 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 38,328 und 42,204.

34 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 999. 4554. 7858. 8760. 12043. 13,430. 14,757. 14,885. 18,241. 20,674. 20,836. 21,132. 26,348. 28,877. 29,468. 34,020. 35,324. 35,753. 40,596. 45,037. 48,672. 49,712. 64,470. 69,034. 69,879. 73,774. 75,127. 77,521. 78,119. 78,366. 85,044. 86,999. 87,424 und 91,753.

45 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 3338. 9146. 12,512. 15,911. 17,874. 20,807. 22,223. 22,902. 24,434. 27,878. 29,823. 33,628. 36,841. 42,484. 45,686. 45,864. 47,240. 47,587. 47,899. 49,268. 51,344. 56,045. 57,193. 59,013. 60,383. 61,174. 62,942. 65,721. 69,889. 69,912. 70,889. 72,765. 75,685. 77,095. 78,481. 78,635. 79,431. 79,928. 83,723. 85,061. 86,233. 89,366. 90,104. 90,458 und 91,921.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 794. 1955. 3254. 3616. 5210. 5364. 6226. 9416. 10,202. 10,521. 11,058. 12,498. 13,458. 13,696. 14,633. 17,215. 17,847. 25,080. 27,358. 28,044. 28,710. 29,503. 33,128. 36,650. 37,780. 39,978. 40,804. 41,145. 41,801. 42,778. 45,395. 54,144. 55,071. 56,442. 57,783. 57,792. 59,662. 59,917.

61,936. 63,939. 66,325. 66,794. 68,041. 70,062. 72,754. 73,498. 76,814. 77,435. 77,493. 78,356. 80,222. 81,348. 82,539. 83,203. 85,135. 85,570. 85,685. 85,768. 86,012. 87,388. 87,637. 88,055. 90,250. 91,709 und 94,032.

Berlin, den 29. April 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die regelmäßigen Schutzpocken-Impfungen unter Leitung des Königl. Kreis-Wundarztes Herrn Dr. **Gesenius** finden jeden Sonnabend Nachmittag von 3 bis 4 Uhr **im Auktions-Saale des Leihamtes auf dem Rathskeller** statt und nehmen **Sonnabend den 3. Mai** er. ihren Anfang.

Jeder Impfling muß am darauf folgenden nächsten Sonnabend zur festgesetzten Stunde pünktlich zur Revision gestellt werden, widrigenfalls die Impfung als ungeschehen anzusehen ist und ein Pocken-Attest nicht erteilt werden kann.

Halle, den 19. April 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Jordan.

Mobilier-Auction.

Freitag den 2. Mai Nachmittag 2 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 allerhand Wirthschaftsgegenstände, **1 Buchbinder-Werkfisch** mit dem nothwendigen **Arbeits-Material**, 2 vorzügliche **Spitzkugel-Büchsen** mit Zubehör und Ladefasten, 2 kupf. Kessel, gr. u. kl. Schraubstöcke, Aegte, Beile etc.

Die Sachen stehen zur beliebigen Ansicht.
Soppe, Auct.-Comm. u. gerichtl. Taxator.

Es sind noch einige Scheffel gute Samenkartoffeln abzulassen Mittelwache Nr. 9.

Mauersteine

Dachsteine, Hohlziegel, **poröse Steine**, Dachsplitt, **Staaßen**, Schaalbreiter, Latten, Waldrahmen, gute Fußbodenbreiter, **böhmische Rundhölzer**, Eichen und Kiefern Stollen empfiehlt
Gustav Messmer.

Rothe Gesundheits-Jacken

in feinsten Zephyr-Wolle billigst bei

C. Seyfarth.

Herren-Strümpfe in Seide, Zwirn, Leinen und Baumwolle empfiehlt **C. Seyfarth.**

Ein zweispänniger vierzölliger Leiterwagen in gutem Zustande soll Freitag früh 10 Uhr an den Meißbietenden verkauft werden Taubengasse Nr. 1.

Sehr schön kochenden **Weis**, 16 *fl.*, 13, 11, 9, 8 *fl.* pro 1 *Rb.*, besten **Sirsen**, 19 *fl.* pro 1 *Rb.*, offerirt
Julius Niffert.

Zwölf Stück neue Breiterstühle stehen billig zu verkaufen Steinweg Nr. 44.

Ein gr. blühender Asclepia wegen Mangel an Raum zu verkaufen alte Promenade 26 parterre.

Eine Partie alte Kisten sind zu verkaufen in der Papierbandlung von

S. Pauly, große Ulrichstraße Nr. 49.

4 Apfelbaumpfosten verkauft Martinegasse Nr. 3.

Hauspäne werden jeden Vormittag verkauft Klausthor-Vorstadt Nr. 9.

Eine Partie leere Cigarrenlisten stehen zum Verkauf bei **W. Hesse**, Schmeerstraße Nr. 36.

Ein Haus mit Verkaufsladen ist mit 300 *Rb.* Anzahlung sofort zu verkaufen Mittelwache Nr. 4.

Gute Garten-Erde kann nentgeltlich abgefahren werden Karzerplan Nr. 1.

2400 *Rb.*, **1000 *Rb.***, **700 *Rb.***, **50 *Rb.*** werden auf erste Hypothek zu cediren gesucht und **3000 *Rb.***, **800 *Rb.***, **600 *Rb.***, **300 *Rb.*** sind auszuleihen durch

N. Nüffer, Bärgeasse Nr. 4.

Zur Theilnahme an meinem **Zeichnen- und Mal-Unterricht** ersuche ich um gefällige Anmeldungen.

Karl Finger, Maler u. Lehrer, Kuhgasse 4.

Meinen werthen Kunden nochmals ergebenst zur Nachricht, daß ich nicht mehr Strohhofsäge Nr. 10, sondern Norichtbor Nr. 4, neben dem Kaufmann Herrn **Niemeyer** wohne. Auch sind bei mir wieder Fraunkohlensteine von bester Kohle im Ganzen und Einzelnen zu haben. Fuhrmann **Fröster.**

Zur Errichtung eines, eines großen Umfangs fähigen Fabrikgeschäfts, 45 % Reingewinn, suche ich einen Theilnehmer mit ca. 100 *Rb.*;

oder zur Errichtung eines Fabrikgeschäfts, am Plage ohne alle Concurrenz, sehr couranter Conf.-Artikel, 50 % Reingewinn, suche ich einen thätigen Theilnehmer mit 4—500 *Rb.* Für die Einlagen biete ich Sicherheit genug. Herr **Stoy**, alte Post, theilt meine Adresse gefälligst mit.

Einen **Maler-Gehülfen** sucht

C. Etiz, alter Markt Nr. 1.

Ein kräftiger, zuverlässiger Arbeiter von 18 bis 20 Jahren wird gesucht von **S. N. Regel.**

Ein **Schuhmacher**, auf leichte Herren-Arbeit geübt, findet Beschäftigung Dachriggasse 10.

Ein starker Laufbursche kann sofort antreten im **Möbel-Magazin** von **Kroppenstädt & Comp.**, gr. Wäckerstraße Nr. 5.

Ein **gewandter junger Mensch** wird für die Sonntags-Nachmittage zur Aufwartung gesucht. Näheres gr. Ulrichstraße Nr. 21, parterre.

Ein **Bursche** zum Aufstellen der Regel, sowie einige tüchtige **Garten-Arbeiter** werden gesucht im **Krause'schen Garten.**

Eine Wittfrau in gesehten Jahren sucht als Hausfrau in einer kl. Wirtschaft oder als Krankenwärterin Beschäftigung gr. Klausstr. 7 hinten im Hof.

Ein frei gel. Logis v. 4—5 St., einig. Kamm., Küche u. Boden, m. v. 1 still. Jam. z. mieth. gef. Abzug. unter der Chiffre X. in d. Exped. d. Bl.

Eine kleine Wohnung mit geräumigem Stall oder Boden wird zu miethen gesucht
Brunoswarte Nr. 12.

Eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Stuben, Kammern, Küche nebst Zubehör, wird noch bis 1. Juli gesucht. Meldungen abzugeben

Domplatz Nr. 5, 2 Treppen.

Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 *rc. rc.*

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche
 Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu
 beziehen vom **Haupt-Depôt** bei

Pläne und Ziehungslisten gratis.

Stirn & Greim
 in Frankfurt a/M.

Tüchtige Schneider-Gesellen oder Meister von
 hier finden dauernde Beschäftigung bei **G. Lauber.**

Leipziger Straße Nr. 11 ist der Laden nebst
 Ladenstube, auf Verlangen mit großem trockenen
 Keller, zu vermieten und den 1. October zu be-
 ziehen.
Th. Henning.

Neue Promenade Nr. 8 ist die zweite Etage,
 5 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, 1 Speisekammer
 enthaltend, nebst übrigen Zubehör und Mitgebrauch
 des Waschhauses, Trockenbodens und Brunnens,
 jetzt zu vermieten und am 1. October zu beziehen.

Ein Logis (Bel-Etage), 2 Stuben, Kammern
 Küche u. Zub., zum 1. Juli oder früher zu bezie-
 hen, Preis 60 *Rth.* Das Nähere
 Glauchaische Kirche Nr. 1, 2 *Tr.*

Logis für 14, 16 und 18 *Rth.* sind an einzelne
 ruhige Leute, welche pünktliche Miethszahler sind,
 zu Johannis zu vermieten Brunostraße Nr. 15.

Zwei Logis sind in der Landwehrstraße im
Berner'schen Hause zu vermieten. Zu erfahren
 daselbst. Desgleichen 1 Logis von Stube, Kammer
 u. Küche nebst Zubehör ist zu vermieten
 Taubengasse Nr. 9.

Eine Stube an ein oder zwei Leute zum 1.
 Juli zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 18.

Stube, K. u. K. an anst. kinderlose Leute zu
 vermieten und Johannis zu beziehen Bärgeasse 11.

Eine Stube und Kammer nebst Zubehör ist an
 eine einzelne Person zu vermieten Bärgeasse 10.

Ein anständig möblirtes Zimmer nebst Schlaf-
 gemach oder auch zwei Zimmer für zwei Herren sind
 zum 1. Mai zu vermieten Schulberg 1, Bel-Etage.

Zwei Wohnungen für ledige Herren sofort zu
 beziehen Vorstadt Klausthor Nr. 5.

Eine Schlafstelle steht offen Kanzleigasse 3.

Eine Spiegleiste gefunden Gommerngasse 13.

3 Kindermädchen gef. Abz. kl. Brauhausg. 20.

Den 10. d. M. ein Kanarienvogel entflohen.
 Dem Wiederbr. Bel. gr. Steinstr. 2. **Striebing.**

Am 28. wurde von einem Kinde ein neuer
 Kinderschuh in der Schmeerstraße verloren. Gegen
 Belohn. abzug. beim Kammacherstr. **Lindner.**

Sitzung des Handwerkermeister-Vereins

Freitag den 2. Mai c. Abends 8 Uhr
 im „Kühlenbrunnen.“

- 1) Vortrag über Anwendung der Soda bei Spei-
 sen und Getränken.
- 2) Ballotage über neue Mitglieder zur Vor-
 schußbank.

Krieger-Begräbnis-Verein.

Versammlung Montag den 5. Mai Abends
 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Rathhausgasse Nr. 3.**

Der Vorstand.

Müller. Tieftrunk. Hoppe.

Liedertafel „Laute.“

Sonntag den 4. Mai Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr **Con-
 cert und Ball** im Saale der „Weintraube.“
 Karten bei Herrn **Starck**, Rathhausgasse Nr. 5.

Freyberg's Garten.

Donnerstag am 1. Mai **Abend-Concert**,
 Anfang 7 Uhr. Zur Auff. kommt: **Traumbilder**,
Fantasia von **Lumbye**. **F. Fiedler.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.